



MONATSBLATT | MÄRZ 17

**CHRISTLICHES GEMEINDEZENTRUM ALBERSHAUSEN
SPARWIESER STR. 47 | 73095 ALBERSHAUSEN**

GEIST *ER* FÜLLT LEBEN

Liebe Gemeinde, liebe Freunde,

in diesem Monat möchte ich außerhalb unserer Themenreihe über die Geistesgaben einen kurzen Beitrag über unser Jahresmotto schreiben. Das Motto in diesem Jahr ist „geistERfüllt“. Es ist nicht nur ein Wortspiel, sondern soll unsere tiefe Sehnsucht für dieses Jahr und unser Leben zum Ausdruck bringen. Nun, was meinen wir damit?

Nach Johannes 15,5 meint ein geisterfülltes Christsein, in Christus zu sein. Jesus sagt: „Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht, denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun“. Jeder Bereich unseres Lebens soll vom dreieinigen Gott durchdrungen und erfüllt sein. Ein Leben in der Fülle des Heiligen Geistes meint ein Leben, das Gott im Zentrum

hat und aus Gott heraus entfaltet wird. In den vergangenen Wochen habe ich öfter gesagt, die Erfüllung mit dem Heiligen Geist führt u. a. zur praktischen Umsetzung von Gottes Liebe. Wer von Gottes Liebe erfasst und durchdrungen ist, hat das Bedürfnis, es weiterzusagen und weiterzugeben.

Der Beitrag soll die Sehnsucht dafür wecken, durch die Fülle und Kraft des Heiligen Geistes, das menschlich Unmögliche möglich zu machen. Gott hat Dich dazu berufen, ein außergewöhnliches Leben zu führen. Gott hat Dich für ein Leben bestimmt, das die Kategorie „Ich kann nicht“ durchbricht und eine neue Dimension freisetzt. Hierfür beschenke er Dich bei Deiner Bekehrung mit dem

Heiligen Geist. In Lukas 18,27 sagt Jesus: „Was bei Menschen unmöglich ist, ist möglich bei Gott.“ (vgl. auch Matthäus 19,26; Markus 10,27).

Während unserer Fasten- und Gebetswoche haben wir die Kategorie „Ich kann nicht“ durchbrochen. Wir sind auf die Straßen im Göppinger Zentrum gegangen und haben vielen Menschen von der Liebe Jesu erzählt. Für einige war es das erste Mal, für andere gehört es zu ihrem Leben mit Gott dazu. Wir durften für einzelne beten, haben Rosen verschenkt und erzählt, dass Gott sie liebt, sogar für ein Auto durften zwei Personen beten, da es nicht angesprungen ist. Bei Gott sind keine Grenzen gesetzt! Menschen erzählten uns erschütternde Lebenssituationen, für die wir anschließend beten durften. Jugendliche berichteten, dass sie auf der Suche nach Gott sind, aber ihr Leben aus vielen Kompromissen besteht. Es war ermutigend, zu sehen, dass es doch immer wieder Menschen gibt, die offen sind für ein Gespräch, ein Segensgebet, ein Geschenk oder einfach ein nettes Wort. Was bei Menschen unmöglich ist, ist möglich bei Gott!

Vielleicht fragt sich jemand, warum wir das machen. Ganz einfach: jeder Mensch ist es wert, mit Gottes Liebe in Berührung zu kommen. Wären wir nicht auf die Straße gegangen, hätten einige Menschen an diesem Tag nicht gehört, dass sie wertvoll sind, dass sie geliebt sind, dass sie wichtig sind, dass Gott sie segnen möchte. Wir hätten nicht gehört, dass Familienangehörige gestorben sind und hätten nicht die Möglichkeit gehabt zu trösten, wir hätten keine Gelegenheit gehabt, Jugendlichen zuzusprechen, dass das Leben aus mehr besteht

als Drogen und Partys. All das wurde aber möglich, weil sich Menschen aufgemacht haben, andere Menschen aufzusuchen und ihnen für einen Augenblick zu dienen und Gottes Liebe weiterzugeben. Vielen Dank an alle, die sich die Zeit für dieses Abenteuer genommen haben. Ich bin zutiefst überzeugt, dass geistfülltes Leben u. a. genau das meint.

Jeder der mit dabei war, war begeistert, was Gott in 60 Minuten auf der Straße alles möglich macht. Und viele haben gesagt: „das ist er der Anfang“.

Ich hoffe, ich konnte Euch etwas begeistern. Um Menschen in dieser Weise zu begegnen, braucht es nicht die Gabe der Evangelisation. Es braucht ein Herz für Menschen. Es braucht etwas Mut und ein paar Minuten unserer kostbaren Zeit. Wenn wir bereit sind, das zu investieren, können wir unvergessliche Momente erleben. Diese Momente haben das Potential, sowohl das Leben anderer Menschen, als auch unser eigenes zu bereichern.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein geistERfülltes Jahr 2017! :)

Ganz herzliche Segensgrüße



JÜRGEN JUSTUS

Pastor der Gemeinde

FASTEN- UND GEBETSWOCHEN

Wir blicken auf eine reich gesegnete Woche zurück, in der Gott viel gewirkt hat. Gestern Abend durften wir für unsere Jugend beten. Es war ein starker Abend!

An dieser Stelle möchte ich der Jugendband, Jonathan und Olli danken, die den Abend gestaltet haben. Jonathan

hat uns als Lehrer sein Herz für jungen Leute mitgeteilt und uns wichtige Anliegen weitergegeben. Jeder, der an dem Abend da war, spürte die Dringlichkeit für die junge Generation zu beten. Lasst uns dranbleiben.

JÜRGEN

Eine Woche fasten, das hat für mich bedeutet, eine Woche nur Flüssigkeit. Verzicht auf das was mir meine Lebensgrundlage bietet. Somit sich auf das Wesentliche ausrichten.

BLACKY

Nach einem langen, ermüdenden Arbeitstag sich abends noch aufzuraffen zum Gebet, fällt nicht so leicht.... aber in Gemeinschaft zu beten ist einfach ermutigend und stärkend und eigentlich dann auch wieder einfacher, als zuhause alleine zu beten!

MANUELA

„Die Gebetswoche hat mich ein Stück näher an meine Glaubensgeschwister rücken lassen. Ich schätze die familiäre Atmosphäre.

JONATHAN

Es war erstaunlich, zu sehen, was Gott vorbereitet hat. Leider konnte ich persönlich bei den Einsätzen auf der Straße nicht dabei sein. Die Zeugnisse an den Abenden haben mir gezeigt, dass ich es mir beim nächsten Mal versuche, möglich zu machen.

Begeistert war ich vom Freitagabend. Hier durften wir für unsere Jugend in der CGA beten. Es war an dem Abend auch eine Zeit der Buße und Freisetzung für unsere Jugend dran, alte Dinge abzuschneiden und neues Leben hineinzusprechen.

OLLI

Ich fand die ganze Woche sehr gesegnet. Bei den Straßeneinsätzen war ich zwar nicht dabei, aber allein

die Gebetsabende waren sehr ermutigend. Besonders schön fand ich die Einheit, die man gespürt hat. Es war toll, in verschiedenen Gruppen für die Themen zu beten und einfach gemeinsam Gott zu danken. Ich freue mich sehr darauf, was Gott noch alles daraus bewegen wird!

MARINA

Für mich war Fasten, Gebet und „praktischer Einsatz“ in Göppingen eine wunderbare Kombination. An den Abenden die gemeinsame Ausrichtung auf Gott und das Gebet in kleinen Gruppen für konkrete Anliegen.

- Und dann der Schritt „aufs Wasser“, nämlich, in der Stadt auf Menschen zuzugehen, sie zu segnen, für sie zu beten oder ihnen einfach Gottes Liebe zuzusprechen. Der anschließende Austausch der Teams über ihre Erfahrungen war geprägt von Freude und Begeisterung!

Gott hat meinen Blick etwas mehr „geschärft“ für die kostbaren Menschen, die ER so sehr liebt, und die ER durch uns segnen und erreichen möchte.

DOROTHEE

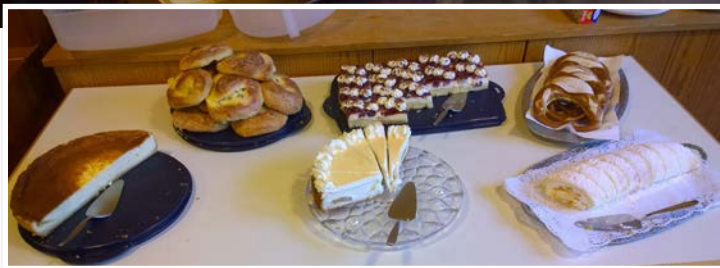
„Du gehst einen mutigen Schritt im Glauben, bist dabei auf Gott ausgerichtet (mit Gebet und Fasten geht das ganz gut) und zack: Siehst du immer mehr davon, was Gott schon vorbereitet hat!“ Ich freue mich, dass wir immer mehr Salz und Licht werden!

TOBIAS

EINLADUNG - 50+
BEGEGNUNGEN UNTER FREUNDEN

DIE EKG-LER LADEN HERZLICH ZU IHREN MONATLICHEN TREFFEN EIN!

Jeden 2. Dienstag im Monat treffen sich unsere EKG-ler um 15:00 Uhr in unserem Gemeindezentrum. Manches Mal auch im Rahmen eines Ausflugs oder bei einer Wanderung. Es wird gesungen, es wird gelacht und man tauscht sich über das Wort Gottes, Erfahrungen mit Jesus und des Lebens aus. Und man ist sehr aufmerksam, was so alles in der Gemeinde geschieht und ob jemand – besonders von den älteren Geschwistern – Hilfe braucht. Gerne hat man auch bei passender Gelegenheit Gemeinschaft mit der YOUNG GENERATION unserer Gemeinde und unterstützt diese ... auch finanziell. Die EKG-ler sind auch montagabends Teil einer unbeirr- baren, schlagkräftigen Gebetstruppe unserer Gemeinde.



Im Februar war ich dienstags dabei. Ich habe dort ein Kuchen- und Gebäck- buffet vom Feinsten vorgefunden. Das musste ich einfach fotografieren! Herzliche Einladung also zu einem Schnupperbesuch beim kommenden Treff!

Ach so, Ihr kennt die EKG-Zellgruppe noch nicht. Der Name steht für unsere Erfahrungskompetenz-Guppe. Wie sagte unser ehemaliger Pastor Adolf Zinßer:

Alle ab 50 + sind HERZLICH WILLKOMMEN!

FRIEDRICH

WINTERCAMP 2017



Wenn mich jemand vor unserem Wintercamp gefragt hat, ob ich mich darauf freue, hat er folgende Antwort bekommen: "Ich schau mir das dieses Wochenende jetzt mal an, und werde dann vermutlich niemals mehr wintercampen."

Das würde ich jetzt nicht mehr sagen! Jetzt, nach einem mega tollen Wochenende mit bestem Wetter, werde ich im kommenden Jahr wieder dabei sein! Aber lest selber, wie es war:

Am Freitag, den 27.01. machten sich Pfadfinder, Pfadranger und einige Leiter unseres Stammes auf den Weg nach Heiterwang/Österreich, um dort das Wochenende voller Schnee auf dem Wintercamp mit anderen Stämmen aus der Region zu verbringen.

Direkt nach der Ankunft um 16 Uhr, machten wir uns daran, die Zelte aufzubauen, bevor es dunkel wurde. Leonie und Darena schiefen zusammen in einer Lokomotive, Dennis und ich in jeweils einer Kröte. Alle anderen aus unserem Stamm hatten eine Jurte für sich.

Wir schafften den Aufbau gerade so in der Dunkelheit und stärkten uns dann mit Maultaschen in der Brühe, welche wir vom Küchenzelt ausgegeben bekamen. Jaaaaa, wir Ranger hatten unsere Köche dabei!



Danach hatten wir eine Andacht, wie wertvoll jeder Einzelne von uns ist. -Dann konnten wir auf dem Weg in unser Schlafgemach eine unglaubliche Pracht an Sternen bewundern.

Am nächsten Morgen war ich doch sehr erstaunt darüber, wie warm es im Schlafsack war. Einzig der Klogang in der Nacht auf das 200 m entfernte (aber beheizte) Klo bei -15° hatte Überwindung gekostet, den Schlafsack zu verlassen.



Zum Frühstück wärmte uns die Sonne mit ihren Sonnenstrahlen. Genial! Es waren vormittags und nachmittags Workshops geplant. Schlittenfahrten, Schneeschuhwandern, Schlittschuhlaufen, Iglu bauen, Sauna und Kanibalenbad standen auf dem Programm.

Jeder Ranger durfte selbst entscheiden, wie er seinen Tag verbringen wollte. Die Bilder hierfür zeigen, wie toll es war!

Am Abend trafen sich alle Rangers nach dem Essen in der Versammlungsjurte zum Abendprogramm, bei dem wir Gott ordentlich die Ehre gaben!

Unsere Rangers haben die nächste Nacht bei rund -15°C gut überstanden und beendeten das Wintercamp mit einem lachenden und weinenden Auge. Jeder freute sich auf eine warme Wanne zu Hause, erfreute sich aber an der genialen Zeit hier auf dem Zeltplatz.

Nach dem Morgengottesdienst machten wir uns an den Abbau. Dies erwies sich schwieriger als gedacht, denn die Heringe der Jurte waren im Boden festgefroren. Mit Hilfe

von Eispickel und Vorschlaghammer sagten wir dem Eis den Kampf an. Mit unzähligen verbogenen Heringen im Gepäck wurde das Camp pünktlich um 14 Uhr beendet.

Ich denke, ich kann für uns alle sprechen, dass es eine geniale Zeit zusammen war und dass wir das auf jeden Fall im nächsten Jahr wiederholen werden (sofern es Schnee hat!).

KIWI



EINLADUNG ZUM GEBETSSEMINAR

18. 03. 2017

Liebe Gemeinde, liebe Freunde,

am Samstag, den 18.03.2017 um 19:30 Uhr wird im Rahmen der Evangelischen Allianz Göppingen in unseren Räumen ein Gebetsseminar mit Christiane Hammer stattfinden.

Christiane Hammer ist die Leiterin der Abendschicht und Co-Leitung für Schulungen im Gebetshaus in Augsburg. Sie schreibt zu sich: „»Europa gehört dem Herrn – genauso wie der Abend im Gebetshaus! Ich liebe weiße Lilien, scharfes Essen, Vision, die Nationen, Schönes, Tiefe, meine Schicht«. Christiane wird zum Thema „Mit Glauben und Herz für Göppingen und die Region“ sprechen.

Wir von der Evangelischen Allianz Göppingen möchten das Gebet für die Regi-

on stärker in den Fokus bringen und veranstalten hierfür dieses Seminar. Jeder ist herzlich dazu eingeladen. Besonders auch all diejenigen, die Gebetsgruppen leiten und schon viele Jahre für Göppingen und die Region beten. Aber auch all diejenigen, die sich Neues von Gott aufs Herz legen lassen möchten. Ihr dürft auch gerne Freunde und Bekannte einladen, die Gebet auf dem Herzen haben.

Alle weiteren Informationen findet ihr auf dem Flyer. →

Herzliche Segensgrüße

Jürgen

Mit **G**lauben und **H**erz

für Göppingen und die Region

Sa. 18.03.2017 | 19:30 Uhr

**Gebetsseminar mit Christiane Hammer
vom Gebetshaus Augsburg.**

Der Abend findet im Christlichen
Gemeindezentrum Albershausen
Sparwieser Straße 47, 73094 Albershausen statt.



NEUE GEBETSIMPULSE VON

JOHANNES HARTL

Samstag, 11.03.2017

19:00 Uhr

Turnhalle

Schafhofstraße 8

73095 Albershausen



Einfach Gebet **Zwölfmal Training für einen veränderten Alltag**

Johannes Hartl will Sie dabei unterstützen, das Beten zu lernen. Sein neuestes Buch „Einfach Gebet“ ist quasi ein „Do it yourself“-Kurs in einem der wichtigsten Fächer des Lebens, vielleicht dem wichtigsten überhaupt: dem Gebet. Hartl zeigt, dass Beten keine Theorie ist, sondern mit allen Aspekten des Daseins zu tun hat.

Lassen Sie sich von Johannes Hartl an diesem Abend für das Beten begeistern!



ANKÜNDIGUNG

GEGO REGIONALVERSAMMLUNG



Für Leiter
Mitarbeiter

Die Lokalgemeinde:
Hoffnung der Welt!

Wenn Glaube Feuer fängt!

... soziale Dienste aus der Praxis – für die Praxis.

11. März 2017
ab 10 Uhr mit Brezelfrühstück

Regionalversammlung mit Wahlen der Gemeinde Gottes KdöR
– Region Süd-Ost –
Im Christlichen Gemeindezentrum Albershausen



Growing. Sharing. Mentoring.

mittendrin

Die besondere **Auszeit** für Frauen
vom 14. - 17. Juni 2017
im Raitelberg Resort, Wüstenrot



Der besondere **Abend** für Frauen

im KUBINO/Ostfildern
am 24. März 2017
ab 18.30 Uhr

mit
Beate Ling



Veranstalter: Gemeinde Gottes in Deutschland e.V., Arbeitsbereich Frauen

[M:ENNER]

MÄNNER:



echt
nahbar
nachahmungswert
ehrlich
runderneuert

Wer wir sind und was wir wollen [M:ENNER] ist keine klassische Männerarbeit. Wir sind ein Ort, an dem sich Männer auf Augenhöhe begegnen und im Miteinander lernen, echte Männer und gute Freunde zu werden. Wir wollen eine Plattform für wahre Begegnung sein, an der offen miteinander umgegangen wird und wo Spaß und ausgelassen sein, normal ist.

Beruflich erfolgreiche Männer können sehr einsam sein – weniger erfolgreiche vielleicht unterdrückt. Im geschützten, hierarchiefreien Rahmen wollen wir lernen, wie das anders sein kann. Wir sind echte Kerle, die Ihren Emotionen freien Lauf lassen. Wir leben ein Christsein, das männlich und alles andere als langweilig ist. Wir erleben gemeinsame Zeiten, bei denen es auf das wir-Gefühl ankommt und wo Männer lernen, sich aufeinander zu verlassen und sich gegenseitig zu vertrauen.

Regelmäßige Aktivitäten zwischen den vierteljährigen Terminen erhalten den Kontakt und festigen die entstandenen Freundschaften. Die Kameradschaft und GOTTES Plan stehen im Mittelpunkt.

[T:ERMINE]

2017

Freitag	03.03.2017
Freitag	23.06.2017
Samstag	16.09.2017
Freitag	17.11.2017

Wir bitten um Anmeldung für das Männervesper am Freitag, 3.03.2017, 19:00 Uhr im CGA.

Aktuelles

aus dem Leben des CGA



www.c-g-a.de



www.facebook.de/gegocga



iTunes Podcast: CGA

JOHANNES HARTL

Johannes Hartl gibt am 11.03 einen Vortrag zu seinem Buch „Einfach Gebet“ um 19:00 Uhr in der Turnhalle in Albershausen.

[M:ENNER]

Der Männerkreis startet am 03.03 mit einem Männerversper um 19:00 Uhr im CGA.

Um Anmeldung wird gebeten. Detailliertere Informationen sind auf der vorherigen Seite zu finden!

GEBETSSEMINAR

Am 18.03. findet im CGA das Gebetsseminar „Mit Glauben und Herz“ der Evangelischen Allianz Göppingen statt.

Sprecherin ist Christiane Hammer vom Gebetshaus Augsburg.

SCHWEIGETREFFEN

Das Schweigetreffen findet am 18. 03. 2017 um 18.30 Uhr in den unteren Räumen des CGA statt.

Wer in Zukunft Nachrichten wie diese oder sonstige Beiträge ins Monatsblatt stellen möchte, soll sich bitte bei unserem Redaktionsteam (redaktion@c-g-a.de) melden.

Redaktionsschluss für das nächste Monatsblatt ist am **12. März 2017.**

Erscheinungsdatum ist am **02. April 2017.**

Christliches Gemeindezentrum Albershausen

Gemeinde Gottes KdöR

Sparwieser Str 47
73095 Albershausen
Telefon: 07161 3 15 61
Telefax: 07161 38 84 11

Kreissparkasse Göppingen
Gemeinde Gottes KdöR

IBAN: DE48 6105 0000 0002 0363 26
BIC: GOPSDE6GXXX

Jürgen und Sarah Justus

Pastorenehepaar

Friedrich Fauser

Ältester

Frank Fischer

Ältester

Oliver Gößler

Ältester

Ruth Kick

Älteste und Sekretariat